

## Sichtbarer Schutz beim Online-Banking

Mehr Kundenvertrauen bei Geldgeschäften im Internet durch aktive Sicherheitspolitik und den Einsatz modernster Verschlüsselungstechnologie

*„Keine Bank kann sich erlauben, rot, gelb oder sogar weiß zu sein. Wenn unsere Kunden ihre Bankgeschäfte online abwickeln, müssen wir ihnen mit einer grünen Adresszeile signalisieren, dass Sie sich auf einer echten Postbank-Seite befinden“*

Michael Heinen  
Abteilungsleiter, Postbank



**Extended Validation-SSL-Zertifikate** zeigen die Unternehmensidentität der Website in hochsicheren Webbrowsern deutlich an. Wenn Sie beispielsweise Internet Explorer 7.0 zum Aufrufen einer mit einem SSL-Zertifikat geschützten Website verwenden, die die Anforderung des Extended Validation-Standards erfüllt, färbt sich die URL-Leiste grün. Eine Anzeige neben der grünen Leiste zeigt abwechselnd den im Zertifikat angegebenen Namen des Unternehmens und die Zertifizierungsstelle an, die das Zertifikat ausgegeben hat.

### + Übersicht

Die Postbank Gruppe ist mit 14,6 Millionen Kunden, rund 22.000 Beschäftigten und 4.500 mobilen Beratern einer der großen Finanzdienstleister Deutschlands. Ihr Schwerpunkt ist das Retailgeschäft mit Privatkunden. Das Angebot für die Privatkunden reicht vom Zahlungsverkehr über das Einlagen- und Kreditgeschäft bis hin zu Anleihen, Investmentfonds, Versicherungen und Bausparverträgen. Multikanalbanking stand dabei für die Postbank von Anfang an im Vordergrund. Kunden können ihre Bankgeschäfte in den Filialen aber auch am Telefon und online erledigen. Auf Wunsch kommt der Finanzberater aber auch nach Hause.

### + Postbank – Pionier beim Homebanking

Im Bereich Online-Banking blickt die Postbank bereits auf über 23 Jahre Erfahrung zurück. Noch als Teil der Bundespost startete sie 1983 das Angebot „Btx-Postgiro“ und übernahm damit eine Vorreiterrolle beim Homebanking in Deutschland. Schon seit den Anfangsjahren steht für die Bank die Sicherheit des Homebankings an oberster Stelle. Damals wurde von allen Banken in Deutschland ein Sicherheitskonzept entwickelt, das im Wesentlichen auch heute noch die Grundlage für sicheres Online-Banking im Internet darstellt. Der Login erfolgt mit Kontonummer und Online-PIN (persönliche Identifikationsnummer). Jede Transaktion wie beispielsweise eine Überweisung oder ein Dauerauftrag werden zusätzlich mit einem nur einmalig gültigen Token, der Transaktionsnummer (TAN) freigegeben. Im Jahr 2005 hat die Postbank die TAN weiter verbessert zur indizierten TAN (iTAN) oder mobilen TAN (mTAN). Die mTAN wurde vom TÜV Rheinland geprüft und als sicheres Verfahren zertifiziert.



Where it all comes together.™

Die Flexibilität mit PIN und TAN waren Voraussetzung, dass die Postbank ihren Kunden 1998 den Kontozugang auch über das Internet anbieten konnte. Als erste Bank in Deutschland setzte sie dabei auf die hohe 128-Bit SSL (Secure Sockets Layer)-Standardverschlüsselung der Browser ohne Zusatzsoftware. Mittlerweile unterstützen alle neueren Browser sogar 256-Bit-Verschlüsselungen. Die hohe Browserverschlüsselung und der Wegfall von Zusatzsoftware erfüllen die wesentlichen Kundenforderungen nach schnellem, einfachem, günstigem und doch sicherem Online-Banking. Der Siegeszug des Online-Bankings in Deutschland begann. Heute zählt die Postbank zu den Marktführern beim Online-Banking und betreibt mit [www.postbank.de](http://www.postbank.de) die meistbesuchte Bankseite in Deutschland (2,6 Mio. Unique User im Oktober 2006, Nielsen/NetRatings).

Die rasant gestiegene Zahl der Postbank-Onlinekunden in den letzten Jahren verdeutlicht das enorme Interesse der Internetnutzer, ihre Bankgeschäfte über das Internet abzuwickeln. Allerdings sorgen sich viele Kunden vor dem Einstieg ins Online-Banking, ob die Sicherheit ihrer persönlichen Daten und ihrer Transaktionen auch gewährleistet ist. Um das Vertrauen ihrer Kunden in die Sicherheit des Online-Bankings zu stärken, setzt die Postbank seit Einführung des Internet-Bankings konsequent auf hochverschlüsselnde SSL-Zertifikate von VeriSign. Als führende SSL-Zertifizierungsstelle ermöglicht VeriSign der Postbank und ihren Kunden, die jeweils stärkste verfügbare Verschlüsselung zu nutzen. Die Zertifikate dienen dazu, die Datenübertragung zwischen der Postbank und ihren Kunden zu verschlüsseln und dadurch zu schützen. „Das SSL-Zertifikat gibt den Benutzern unseres Online-Banking-Portals die Gewissheit, dass sie auf eine gültige ‚echte‘ Internetseite zugreifen“, berichtet Michael Heinen, Abteilungsdirektor bei der Postbank. Darüber hinaus funktionieren die SSL-Zertifikate unabhängig vom Betriebssystem sowie Browsertyp und -version. Für die Postbank war es besonders wichtig, ihren Kunden damit eine sichere, aber auch einfach zu bedienende Lösung zu bieten, die ohne zusätzliche Software reibungslos funktioniert. „Die Lösung sollte ohne zusätzlichen Aufwand unserer Kunden eine sichere Verbindung beim Online-Banking garantieren“, so Heinen weiter.

#### **+ VeriSign als zuverlässiger Partner für sicheres Onlinebanking**

„Mit VeriSign setzen wir beim Online-Banking auf einen bewährten und erfahrenen Partner, der über eine umfassende Expertise in den Bereichen Internet, Telekommunikation und Sicherheit verfügt“, begründet Michael Heinen die Entscheidung der Postbank. Die Authentifizierungs- und Überprüfungsverfahren basieren auf jahrelanger Praxiserfahrung. Hierbei authentifizierte VeriSign mehr als eine halbe Million Unternehmen, zu den gehören beispielsweise die 40 größten Banken der Welt sowie 93% der Fortune 500-Unternehmen. Mit den neuen Extended Validation SSL-Zertifikaten verbessert VeriSign die Validierungsprozesse erheblich und gibt den Kunden der Postbank die Gewähr auch in Zukunft den Seiten der Postbank und anderer Unternehmen vertrauen zu können.

### + Bestmögliche SSL-Verschlüsselung sichert Online-Banking

Die bei der Postbank eingesetzten EV-SSL-Zertifikate verbinden starke Authentifizierung und modernste Verschlüsselungstechnologien. Möglich wird dies durch die Server Gated Cryptography (SGC)-Technologie von VeriSign, die sicherstellt, dass alle Kunden im Postbank Online-Banking nur die leistungsstarke 128- bzw. 256-Bit-SSL-Verschlüsselung nutzen. Dabei funktioniert die SGC-Technologie unabhängig vom eingesetzten Browser und Betriebssystem. Gleichzeitig schützt diese Technologie Postbank Kunden davor, eine unzureichende 40-Bit- oder 56-Bit-Verschlüsselung mit dem Postbank Rechner aufzubauen. Denn diese Verschlüsselungslänge reicht für das hochsichere Postbank Online-Banking nicht aus – der Postbank Rechner bricht den Verbindungsaufbau ab.

### + Neue Herausforderung – Schutz vor Phishing

Berichte über Phishing-Angriffe auf Online-Kunden einzelner Banken und Identitätsdiebstahl bei Online-Banking verunsichern die Bankkunden zunehmend. SSL-Zertifikate bilden bei der Postbank einen Grundstein für sicheres Online-Banking. Doch die Kunden möchten vermehrt wissen, wie ihre Identität ausreichend geschützt wird und woran sie erkennen können, ob die Internetseite für das Online-Banking auch echt ist und nicht manipuliert wurde. Die Postbank steht damit vor der Aufgabe, die Sicherheit zusätzlich weiter zu erhöhen. So hat die Postbank im Jahr 2005 ein umfangreiches Sicherheitspaket geschnürt. Dazu zählen die bundesweite Einführung von indizierter TAN und mobiler TAN, das Überweisungslimit im Internet und die Signierung der Kundenmails mittels Zertifikat.

### + Mehr Sicherheit durch SSL der nächsten Generation

Für den sichtbaren Schutz ihrer Kunden und um die Kunden aktiv über Sicherheit ihrer Onlineverbindung zur Postbank-Internetseite zu informieren, setzt die Postbank auf die neuen Extended Validation SSL-Zertifikate für die nächste Browsergeneration. Zertifikataussteller wie VeriSign und Browserhersteller haben gemeinsam die Extended Validation-Zertifikate passend auf die neuen Browser, beispielsweise den Internet Explorer 7 und den Firefox 2.0, zugeschnitten. Die Benutzer können damit einfacher und leichter erkennen, ob sie sich auf einer legitimen Internetseite befinden. „Der Einsatz der neuen Extended Validation-Zertifikate ist ein weiterer konsequenter Schritt, den sicheren Umgang mit dem Onlinebanking für unsere Kunden noch einfacher zu gestalten“, erläutert Michael Heinen die zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen der Postbank.

Alle Browser der neuen Generation setzen zum Kennzeichnen der SSL-Sitzungen mit dem neuen Extended Validation-Zertifikat von VeriSign auf unterschiedliche Hintergrundfarben in der Adresszeile. Wenn eine Internetseite mit dem Extended Validation-Zertifikat von VeriSign geschützt ist, färbt sich die Adresszeile im Internet Explorer 7 grün. „Keine Bank kann sich erlauben, rot, gelb oder sogar weiß zu sein. Wenn unsere Kunden ihre Bankgeschäfte online abwickeln, müssen wir ihnen mit einer grünen Adresszeile signalisieren, dass Sie sich auf einer echten Postbank-Seite befinden“, erläutert Michael Heinen die Entscheidung der Postbank Extended Validation SSL einzusetzen. Das Grün der Adresszeile bedeutet, dass VeriSign die Legitimation des Unternehmens und das Recht des Unternehmens überprüft hat, den Domain-Namen zu verwenden.

Eine Anzeige neben der URL-Adresse wird abwechselnd den Unternehmensnamen und die Zertifizierungsstelle anzeigen, die das SSL-Zertifikat ausgegeben hat. Wenn die Kunden die SSL-verschlüsselte Internetseite der Postbank mit einem neueren Browser besuchen, erscheint ein neues Sicherheitsbericht-Symbol rechts neben der Adresszeile. Durch einen Klick auf das Symbol erhält der Nutzer einen Bericht, der das für die Verschlüsselung der Verbindung verwendete Zertifikat, die ausstellende Zertifizierungsstelle und die Verschlüsselungsstärke der Verbindung beschreibt.

#### + Sicherheit zahlt sich aus

Für Unternehmen mit hohem Bekanntheitsgrad wie die Postbank ist die Verwendung von Extended Validation-SSL eine weitere sinnvolle Maßnahme zur effektiven Abwehr gegen Onlinebetrug. Wenn die Postbank-Kunden die grüne Leiste und weitere vertrauenswürdige Zeichen sehen, können sie beruhigt ihre Onlinebankgeschäfte abwickeln. „Wir setzen die Extended Validation SSL-Zertifikate ein, um unseren Kunden ein Höchstmaß an Schutz und Information bereitzustellen“, erklärt Michael Heinen. „Nur wenn unseren Kunden alle Sicherheitsinformationen beim Onlinebanking schnell und einfach zur Verfügung stehen, dann werden sie es auch ohne Bedenken intensiv nutzen und von den Vorteilen der elektronischen Geldgeschäfte profitieren.“ Berichte der Postbankkunden zeigen, dass sie mit zunehmender Erfahrung beim Onlinebanking und durch gezielte und aktive Informationspolitik der Postbank, die Sicherheit bei ihren Onlinegeschäften durchweg positiv betrachten. Mit einem umfassenden Sicherheitskonzept bestehend aus Extended Validation SSL, PIN, iTAN oder der mobilen mTAN schützt die Postbank auch in Zukunft ihre Kunden zuverlässig gegen Datenmissbrauch und ist damit für die Zukunft gut vorbereitet.

#### + Warum VeriSign

VeriSign ist der führende Anbieter von intelligenten Infrastrukturdiensten. Mit beispielloser Erfahrung in den Bereichen Internet und Telekommunikation sowie im Sicherheitsumfeld erlaubt es VeriSign, Unternehmen, Behörden und Einzelpersonen weltweit unübertroffene Betriebseffizienzen zu erzielen. VeriSign ist die führende SSL-Zertifizierungsstelle und schützt mit starker Verschlüsselung Unternehmen und deren Kunden vor Identitätsdiebstahl, Phishing und anderen Formen von Online-Betrug.

VeriSign ist auf die Lieferung von innovativen Lösungen für die Sicherheit und zum Schutz der Privatsphäre spezialisiert und hat sich der ständigen Investition in Forschung und Entwicklung verschrieben.

Weitere Nachrichten und Informationen über das Unternehmen finden Sie unter [www.verisign.de](http://www.verisign.de).

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.verisign.de](http://www.verisign.de).**